Quelle: http://manuscripta.at/?ID=779
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

mit saulis chome die warn
vmmazzn sio daz sew danidn
vahen vnd totn solden dano
sprach danid es sind gaist
auff mich gesampt vnd
ich weste sein nicht wand
danid petrachte von vber
trawre offte nicht den groz
zen schadn den sew im trach
ten daz wart dar an schein
daz danid wo saulis vnd wo
seine lewtn vmbgeben wart
ge chrayzze daz er vrzaget
daz er in nicht engegen
mochte des wer er wol vb
warden hiet er ir getracht
te pesorget danid sprach
Obsipati sut nc confusi
teptaunt me subsanaunt
me subsanatoe fiendueunt
sup me dentibo suis Sew
sind gesweert daz ist sew
habent der sieb vrezzn die
sew prudent czu mir habn
solden vnd habent nicht mit
rewe wider cher das sew
von ir vngerechtichait hie
tn lazzn sew sichten mich
ze vahen sew hetn mich mit
honschafft daz ist mit spotte
der geruphen nasen wand
die czu mathier vnd czu tut
ler redtn vbel von danidn
ze saulis gesetzte vnd wol
tn damit sein hulde vbern
ach waz der selbn noch
auff erdn sind die sich also
den lewtn czu liebn danon
sprach danid sew grimen
auff mich mit irn czendn
wand sew vmazzn sich vor
saulis sy woltn danid siez
zn vnd czantn vnd nim
phien die nasn vor vbel do
therct danid sein hrtze hinz
vnsin hirte vnd sprach also
Oue czu respices restitue
anias mea a malignitate
cor leonib vnica mea
Wene wand du sichst mit
den augn deiner gut vnd
deiner parmhrtzichait gib
mein sel wider aus ir vbel
daz ist sez mich dohin do ich
sicher sey vor ir vbel daz
ich czu dem ersten frid wi
der chom vnd frist vor den
lebn mein aynige daz ist
mein aynigs lebn pehutt
vor den die als vbel sind
als die lebn wie doch mer
lewt pey danid warn da
noch trachte saul czealler
vordrist danids tod danid
sprach Confitebor tibi in
ecclia magna in plo ppl
grauj laudabo te ich wirt
dir viehn in der grozzen
mehnig daz ist ich wirm
sthe daz ich dich loben wde
an der stat denn dinses ich
wirt dich in dem swerin
volkch lobent daz ist pey den
priestern vnd leuitn di mit